



Labor für Chemische und Mikrobiologische Analytik GmbH

## GESUNDHEITS ZENTRUM & WORKOUT(Sportzentrum)

Stedinger Str. 14  
27753 Delmenhorst

Donnerstag, 19.10.2017  
um 19:00 Uhr

Vortragsveranstaltung:

### „Wohngifte in Gebäuden“

Was Sie schon immer über  
gesundheitliche Auswirkungen  
von Wohngiften in Gebäuden  
wissen wollten und wie Sie sich  
schützen können!

Referent: **Dipl.-Ing. Gary Zörner**  
Lafu GmbH

Rechtzeitige Anmeldung gewünscht!  
Tel. 04221 – 121 999  
Teilnahmegebühr 3 € pro Person.

**Sport treiben, Schadstoffe vermeiden**  
**Gesund bleiben**

## Wohnen mit versteckten Gesundheitsrisiken

Wir begeben uns auf die Reise zur Verbesserung des Verständnisses über unsichtbare Gefahren durch Belastungen in Innenräumen. Auch die politischen Zusammenhänge und Interessen, die zu den Kontaminationen führen, werden kritisch hinterfragt. Alle Einflüsse wahrnehmen statt die Realität zu verleugnen!

In lebendiger Art und Weise fließen in dem Vortrag die Vorgehensweisen beim Erfassen und Bewerten der Schadstoffe mit ein.

Die Darstellung erfolgt anhand von interessanten Fallbeispielen (u.a. Industriebetriebe, Büros, Wohngebäude) einschließlich Handlungs- und Sanierungsempfehlungen.

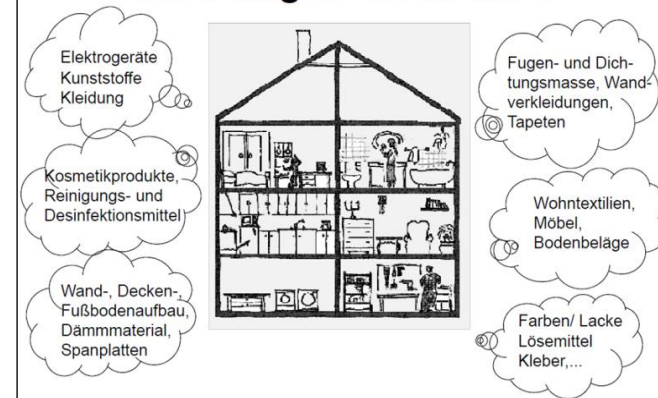
Referent Gary Zörner, Geschäftsführer der Lafu GmbH, hat sich schon viele Jahre mit den gesundheitlichen Auswirkungen von mit Schadstoffen/Wohngiften belasteten Innenräumen befasst, Untersuchungen durchgeführt und sich dazu regelmäßig kritisch in Presse und Fernsehen geäußert.



Foto Lafu

Dipl.-Ing. Renate Seyfert  
bei der Probenahme an  
einem Zuluftauslass einer  
Raumluftechnischen  
Anlage (RLT-Anlage)

## Belastungen- auch hier ?



Dipl.-Ing. Gary Zörner berichtet von eigenen Untersuchungen, bewertet die Ergebnisse und kritisiert grundsätzlich den Einsatz von gesundheitsschädlichen Chemikalien und insbesondere die Grenzwerte.

Diese berücksichtigen nicht die Kombinationswirkungen von mehreren Schadstoffen, die gleichzeitig vorkommen.

Dieser Cocktail, der sich auch noch mit zahlreichen weiteren Belastungen (z.B. mit Schwermetallen aus Trinkwasser und Lebensmitteln, tausenden von weiteren Schadstoffen aus unserem Lebensumfeld) kombiniert, kann sich zu einer vielfach erhöhten und nicht mehr kalkulierbaren Gesundheitsgefährdung potenzieren.

Thematisiert wird das Bewerten von Schadstoffkonzentrationen (z.B. AGÖF\*-Orientierungswerte für Lösungsmittel (VOC), schwerflüchtige organische Verbindungen (SVOC) und Schwermetalle, Geruchsleitfaden).

\* = Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute

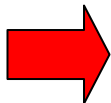
**Die Schädlichkeit von Chemikalien (Lösungsmitteln, Konservierungsmitteln usw.) in Farben, Lacken und Klebern wird weiterhin unterschätzt und verharmlost.**

Gegenwärtig befinden sich höchst gesundheitsschädliche Isothiazolinone (haut- und schleimhautreizend, stark allergenes Potenzial, juckende Ausschläge, Kontaktekzeme usw.) als Biozide bzw. Topfkonservierer in Dispersionsfarben und zahlreichen weiteren Produkten. Es ist verantwortungslos, dass Produkte, die Isothiazolinone enthalten den blauen Umweltengel erhalten. Wir fordern, dass diese Verbrauchertäuschung sofort beendet wird und Produkte hergestellt werden, die dem präventiven Gesundheitsschutz entsprechen.

**Die toxischen Isothiazolinone müssen verboten werden. Es stellt sich die Frage der Verantwortlichkeit und der Produkthaftung.**

- *Ein akutes Hautekzem kann durch Kontakt über die Luft während eines Aufenthaltes in einem frisch gestrichenen Raum ausgelöst werden.*
- *Typisch ist eine Reaktion an den freien Hautstellen.*
- *Betroffene können frisch gestrichene Räume erst viele Monate nach der Renovierung wieder beschwerdefrei betreten.*

*Aufgrund der allergenen Wirkung ist die Verwendung von Isothiazolinonen in verbrauchernahen Produkten vor allem in solchen, die als umweltfreundlich deklariert sind, nicht mehr vertretbar.*



**Gesundheitliche Auswirkungen von Schadstoffen**



Für krebserregende und hormonell wirksame Gift-Chemikalien sollte das Vorsorgeprinzip angewendet werden, das heißt sie sollten vollkommen aus dem Lebensumfeld des Menschen verschwinden, da jedes kleinste bisschen solcher Substanzen das Risiko erhöhen, an Krebs erkranken zu können.

**Bei der Vortragsveranstaltung werden den Teilnehmern zahlreiche schadstoffhaltige und geruchlich auffällige Materialien präsentiert.**



Foto: Konczak

Es können auch weitere Themen aus den vielfältigen Tätigkeitsfeldern von Lafu angesprochen werden. Fragen und eine lebendige Diskussion sind ausdrücklich erwünscht.

Die Firma Lafu GmbH befasst sich insbesondere mit folgenden Aufgabengebieten:

Innenraumhygienische Inspektion in Gebäuden und Produktionsstätten (Schadstoffe/Wohngifte, Schimmel, E-Smog, Radioaktivität), Bausachverständige, Raumlufttechnische Anlagen	
Lebens- und Futtermittel / Hygienemanagement	Wasser / Abwasser, Schwimm- und Badeteiche, Boden, Kompost, Abfall
Problemlösungen, produktions- und prozessintegrierter Umweltschutz, Umweltmanagement, Umweltpolitik und Gesellschaft, Umweltbildung, Vorträge, Seminare, Eventveranstaltungen, Gutachten, Handlungs- und Sanierungsempfehlungen	

Je weniger gesundheitliche Belastungen, umso mehr Lebensfreude!  
Optimistisch, authentisch, kreativ, innovativ

*Lafu* GmbH

Am Wollelager 8  
27749 Delmenhorst  
Tel.: (0 42 21) 1 44 52  
Fax: (0 42 21) 1 49 45  
Mobil: (01 71) 3 49 01 49  
Mail: LAFU.GmbH@t-online.de  
<http://www.lafu-gmbh.com>

